

Irène Kälin
Sonntag, 13:00h,
Fronwagplatz



HÖCHSTE SCHWEIZERIN BESUCHT SCHAFFHAUSEN

Mittdreissigerin, Mutter: Irène Kälin ist als Präsidentin des Nationalrates die «höchste Schweizerin». Sie besucht am Bettagssonntag den Bodensee-Kirchentag in Schaffhausen und hält, im Dialog mit dem Bayerischen evangelischen Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, eine Rede auf der Abschlusskundgebung.

Die Aargauerin ist studierte Islamwissenschaftlerin und hat einen Master in Religionskulturen. Über sich sagt sie: «Als Politikerin lebe ich davon, dass sich Menschen ein Bild von mir machen ... Bilder. Wir machen sie uns, wir sehen sie uns an ... Oft sind diese Bilder Vereinfachungen.»

Wir wollen sehen und hören, was sie Zivilgesellschaft und Religionsgemeinschaften am «Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag» in Schaffhausen zu sagen hat. Dieser staatliche Feiertag fragt danach, was Religion für das gesellschaftliche Zusammenleben beitragen kann und soll.

Irène Kälin, Präsidentin des Nationalrates

Claudia Henne-Einsele
Samstag, 14:00 h, Münster (Turmkapelle)



Yves Theiler Trio & Uwe Steinmetz
Samstag, 18:30h,
Kirche St. Johann



Last Avenue
Samstag, 19:00h,
Fronwagplatz



Eva Niedermann & Heinz Rüegger
Samstag, 17:00h, Rathauslaube

Hartmut Rosa
Samstag, 15:45 h, Stadttheater



Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

„GFS“ – dieser Dreiklang steht für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“, und ist eine kirchliche und zivilgesellschaftliche Bewegung, die vor allem durch die Erste Europäische Ökumenische Versammlung 1989 in Basel Schub gewann.

**Samstag, 11:00 h
Pfrundhauskeller**

Franziska Schutzbach

„Wie rechtspopulistische Rhetorik die Mitte radikalisiert. Und was wir dagegen tun können“

Rechte Weltanschauungen haben sich bis in die bürgerliche Mitte der Gesellschaft ausgeweitet. Wie aber vollzieht sich die Verbreitung und Enttabuisierung rechter und rechtsextremer Positionen?

**Samstag, 13:30 h
Pfrundhauskeller**

Niko Paech

„Sind wir noch zu retten? Was in der Klimakrise hoffen lässt!“

Der Klimawandel, das Artensterben, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der Glücksforschung zeigen, dass die Wachstumsparty vorbei ist.



Grussworte

Auf das Fragezeichen kommt es an, denn: «Nach uns die Sintflut» ist kein biblisches Motto. «Nie wieder» lautet Gottes Zusage am Ende dieser Geschichte. Nach der sintflutartigen Pandemie hoffen wir von Neuem, erleben und feiern zu können, was Kirche ausmacht. Der Bodensee-Kirchentag soll ein Fest der Begegnung werden, aber auch Schauplatz für das Ringen um Gott und die Welt.

Die Schaffhauser Kirchen brauchten einen langen Atem, um ihre Gastgeberrolle wahrzunehmen. Aber nun ist es soweit: Dank der Unterstützung der öffentlichen Hand und von Institutionen sowie Firmen können wir am Bettagswochenende die ganze Bodensee-Region zu grenzüberschreitenden Begegnungen mit Leib und Seele nach Schaffhausen einladen.

Pfr. Wolfram Kötter, Kirchenratspräsident



Pfr. Matthias Eichrodt, Kirchenrat und Präsident Verein Bodensee-Kirchentag Schaffhausen



Corona-Pandemie, Klimakrise, kriegerische Auseinandersetzungen wie aktuell in der Ukraine: Die Frage nach dem Sinn des Ganzen kommt unweigerlich hoch. Der Internationale Ökumenische Bodensee-Kirchentag soll eine andere Perspektive aufzeigen, ja ein Marktplatz der Hoffnung sein. Er soll Impulse für ein Engagement geben, welches dazu führt, dass diese Hoffnung nicht stirbt, sondern weiter an ihr gearbeitet wird. Wer dies tut, dem kann auch nicht vorgeworfen werden, dass er nach der Devise „Nach mir die Sintflut“ lebt. Namens des Regierungsrates des Kantons

Schaffhausen freue ich mich, dass der Kirchentag 2022 in der Stadt Schaffhausen stattfindet und unsere Region so ein Ort ist und wird, in welchem das Streben nach der Erfüllung der Hoffnung neue Impulse bekommt.

Patrick Strasser, Regierungsrat



«Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche», heisst ein uns allen bekanntes Bonmot. So war es denn nicht einfach Nostalgie, was die MacherInnen des Bodensee-Kirchentages motiviert hat, den alten Wahlspruch der Stadt Schaffhausen, «Deus spes nostra est» als einer der thematischen Leitmotive zu wählen. Hoffnung als Anlass zu kritischer Reflexion ist heute mehr denn je gefragt in Politik, Gesellschaft und Kirche. Denn Grundwerte unserer aufgeklärten, demokratischen Gesellschaft werden durch kriegerische Ereignisse in Frage gestellt. Da stehen wir mutig hin und setzen ein Zeichen.

Raphaël Rohner, Stadtrat



Sr. Jakoba Zöll
Samstag, 15:15 h, Rathauslaube



Luisa Bauer
Samstag, 15:15h,
Rathauslaube



Lisa Baumeister
Samstag, 15:15h,
Rathauslaube



Claudia Danzer
Samstag, 15:15h, Rathauslaube

Logistik

Essen & Trinken:

Sa. 10:00 – 21:00 h & So. 11:00 – ca. 15:00 h
Street Food: am Fronwagplatz

Sa. 10:30 – 23:00 h & So. 11:00 – 15:00 h
Kirchentagscafé Ochseschüür, Pfrundhausgasse 3

Sa. 14:00 – 18:00 h
Kaffee; Bibel-Mobil, unterhalb Kirche St. Johann

So. 11:00 – 14:00 h
Pizzawagen Corrà bei der Kirche St. Maria

Toiletten: WC's finden Sie in den jeweiligen Innenbereichen und unterhalb des Fronwagplatzes (Krummgasse)

Anreise: Möglichst mit ÖV – die Veranstaltungsorte sind vom Bahnhof aus fussläufig gut erreichbar.

Übernachtung: Partner und Links auf der Website

Haben Sie einen Notfall oder Fragen:
Sanitätsposten auf dem Fronwagplatz, wir sind für Sie erreichbar unter **Tel. +41 77 457 00 91**

Wichtig!

Den besonderen Umständen geschuldet, kann sich das Programm immer wieder ändern, bzw. muss es angepasst werden. **Ganz aktuell** ist das Programm immer auf unserer Homepage einzusehen:

www.bodensee-kirchentag2022.ch



Impressum Inhalte: Martin Breitenfeldt, Marina Furrer | Design: Eclipse Studios | Layout: Stefanie Bernhard

Jacqueline Straub
Samstag, 13:30h,
Rathauslaube



Keanu Rether
Samstag, 10:00h,
Altstadt



Lisa Stoll
Samstag, 10:30h, Fronwagplatz

Hauptsponsoren



Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St.Gallen



reformierte kirche kanton zürich



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz



Co-Sponsoren



Nebensponsoren



Medienpartner



Nach uns die Sintflut?

Marktplatz der Hoffnung



**Sa 17.
So 18.
September
2022**

18. Internationaler Ökumenischer Bodensee Kirchentag 2022 Schaffhausen

www.bodensee-kirchentag2022.ch



Samstag 17.09.2022

Eröffnungsfeier

Fronwagplatz 10:00 h Eröffnung durch Kirchenratspräsident Pfr. Wolfram Kötter
 ab 11:30 h Essen und Trinken an Tischen und Bänken
 Grusswort von Stadtrat Raphaël Rohner
 Wort zum Tag Pater Anselm Grün
 Musik: Lisa Stoll (Alphorn)

Fronwagplatz

Moderation: Michèle Wiehler u.a.m.

- 10:00 h Festliche Eröffnung Fronwagplatz
- 10:30 h Lisa Stoll, Alphorn Fronwagplatz
- 11:00 h Interview mit Jacqueline Straub Fronwagplatz
- 11:30 h Interview mit Niko Paech und Gisela Schneider Fronwagplatz
- 12:00 h Patrick Portmann & Friends Rap und Gesang Fronwagplatz
- 12:30 h Interview mit Ellen Ueberschär Fronwagplatz
- 13:00 h Die eigene Sintflut: Fernsehpfarrer Heiko Bräuning interviewt Überlebende Fronwagplatz
- 13:30 h Interview mit Hartmut Rosa Fronwagplatz
- 14:00 h Konzert Toby Meyer Fronwagplatz
- 15:00 h Patrick Portmann & Friends Rap und Gesang Fronwagplatz
- 17:00 h Rockets - Irish-Rock-Konzert Fronwagplatz
- 19:00 h Last Avenue - Rock-Konzert Fronwagplatz

Musik

- 10:30 h Lisa Stoll, Alphorn Fronwagplatz
- 12:00 h Patrick Portmann & Friends Fronwagplatz
- 12:00 h Alexandra Forster & Band Kirche St. Johann
- 14:00 h Toby Meyer Fronwagplatz
- 14:30 h Andrew Bond Kirche St. Johann
- 15:00 h Patrick Portmann & Friends Fronwagplatz
- 17:00 h Rockets Fronwagplatz
- 18:30 h „It's Huldrych“ Yves Theiler Trio und Uwe Steinmetz Kirche St. Johann
- 19:00 h Last Avenue Fronwagplatz
- 19:00 h Clemens Bittlinger & Pater Anselm Grün, gemeinsames Konzertprogramm „Zum Glück gibt es Wege“ Stadttheater
- 21:00 h Nacht der Lichter: Taizé-Lieder singen mit dem Jugendchor der Singschule MKS Schaffhausen Leitung: Hans-Jörg Ganz Münster



Rockets
Samstag, 17:00 h, Fronwagplatz



Clemens Bittlinger & Pater Anselm Grün
Samstag, 19:00 h, Stadttheater



Pater Anselm Grün
Samstag, 10:45 h, Stadttheater



Ellen Ueberschär
Samstag, 13:15 h, Stadttheater

Vorträge und Podien

- 10:45 h Wozu noch glauben, und wenn ja wie? Pater Anselm Grün Stadttheater
- 11:00 h Nach 150 Jahren: „Unterwegs“ in die Zukunft. Die christkatholische Kirche der Schweiz. Miriam Schneider Haberhaus
- 11:00 h „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Erweiterte Nutzung kirchlicher Räume Matthias Wipf Rathauslaube
- 11:00 h Wie rechtspopulistische Rhetorik die Mitte radikalisiert. Und was wir dagegen tun können. Franziska Schutzbach Pfrundhaus-Keller
- 12:00 h Podium mit Anselm Grün Stadttheater
- 13:15 h Klimakrise, Konflikte, wachsende Not: Wo ist Hoffnung, wo Bewegung? Ellen Ueberschär Stadttheater

- 13:30 h Sind wir noch zu retten? Was in der Klimakrise hoffen lässt. Nico Paech Pfrundhaus-Keller
- 13:30 h Zeit für einen Mutausschub. Jacqueline Straub Rathauslaube
- 14:30 h Podium mit Ellen Ueberschär & Klimajugend Stadttheater
- 15:15 h „Frech, Jung, Machtkritisch“ Kirche von morgen. Claudia Danzer, Luisa Bauer, Lisa Baummeister und Sr. Jakoba Zöll #meinGottdiskriminiert Rathauslaube
- 15:45 h Was stärkt den Zusammenhalt der Gesellschaft? Hartmut Rosa Stadttheater
- 16:00 h Eine Pandemie – zwei Welten. Corona und der gerechte Zugang zu Impfstoffen und Medikamenten für alle. Gisela Schneider Pfrundhaus-Keller
- 17:00 h Podium mit Hartmut Rosa Stadttheater
- 17:00 h Altern in Würde. Eva Niedermann & Heinz Rüegger Rathauslaube

Meditation & Gottesdienste

- 11:00 h – Ort der Stille / Meditationszentrum St. Anna-Kapelle + Kreuzgang Allerheiligen
- 16:30 h Orthodoxe Vesper: Voralberger Chrysostomos-Chor Kirche St. Johann
- 17:30 h Kath. Messe mit Erklärungen für Nicht-Katholiken, Pfr. Urs Elsener Kirche St. Maria
- 18:00 h Gottesdienst der Église française in französischer Sprache. Pasteure Régine Lagarde Peter Marti, Cello St. Anna-Kapelle

und noch mehr ...

- ab 10:00 h Live Painting Altstadt
- 10:00 h Keanu Rether
- 13:00 h – Alternative Kirchenführung Münster
- 14:00 h „Ein Mensch der Dämmerung“ Film über Josua Boesch, mit Luke Gasser, Regisseur Haberhaus
- 14:00 h – Segen to Go Münster (Turmkapelle)
- 15:00 h Claudia Henne & Team
- 14:00 h – Bibel-Mobil bei der Kirche St. Johann
- 18:00 h Evang.-Method. Kirche
- 17:30 h – Bibelpflanzen-Führung mit Dr. Urs Weibel und Pfr. Matthias Eichrodt Kräutergarten
- 18:00 h & (in Zusammenarbeit mit der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen)
- 18:30 h – Gospel-Comedy-Theater Haberhaus
- 19:00 h „Öpäsö“, humorvoll – herausfordernd
- 20:00 h – Öpäsö, humorvoll – herausfordernd Haberhaus
- 22:00 h

Kind & Jugend

- 11:00 h – Geschichten und Basteln für Kinder ab 4 Jahren Familienzentrum
- 14:00 h „TheoTrail“ Theologische Schnitzeljagd durch die Altstadt Dauer: 60 Minuten Start: Bahnhof
- 14:00 h – Hüpfburg bei der Kirche St. Johann
- 18:00 h Mitmach-Konzert für Kinder – Andrew Bond Kirche St. Johann



Andrew Bond
Samstag, 14:30 h, Kirche St. Johann



Öpäsö
Samstag, 20:00 h, Haberhaus

Sonntag 18.09.2022

Mittagessen & Kundgebung

Fronwagplatz 13:00 h Irène Kälin, Nationalratspräsidentin der Schweiz
 ab 11:30 h Essen und Trinken an Tischen und Bänken (bei Regen im Kreuzgang beim Münster)
 Heinrich Bedford-Strohm, evang.-lutherischer Landesbischof von Bayern
 Patrick Strasser, Regierungsrat
 Maurus Pfalzgraf, Kantonsrat
 Theo Schilling, Klimajugend
 Moderation: Christina Aus der Au

Fronwagplatz

- 10:15 h Jazz-Gottesdienst Fronwagplatz
- 11:30 h Mittagessen Fronwagplatz
- 12:30 h Clemens Bittlinger & Friends, Musik Fronwagplatz
- 13:00 h Abschlussfeier – Kundgebung mit Statements
- 13:00 h Ausstellung: „Live-Painting“ Bilder



Heinrich Bedford-Strohm
Sonntag, 13:00 h, Fronwagplatz



Christina Aus der Au
Sonntag, 13:00 h, Fronwagplatz



Matthäus Karrer
Sonntag, 10:15 h, Kirche St. Johann



Rita Famos
Sonntag, 10:15 h, Kirche St. Johann



Harald Rein
Sonntag, 10:15 h, Kirche St. Johann

Gottesdienste (ökumenisch)

- 10:15 h Jazz-Gottesdienst mit Vreni Winzler (Moderation), Pfr. Peter Vogelsanger Kirchenlieder mit Jam-Session: Bernie Ruch, Joscha Schraff u. Jean-Pierre Dix Fronwagplatz
- 10:15 h Familiengottesdienst und Spielstrasse, Pfarrei-Seelsorgerin Andrea Honegger Pfrn. Nyree Heckmann, Jungwacht-Blauring Kirche St. Maria Pfarrei-Zentrum
- 10:15 h Jodlermesse - Musikalischer Festgottesdienst mit den Rheinfalljodlern, Pfr. Martin Baumgartner, Bibel-Diorama von Andreas Christ, Gailingen Steigkirche
- 10:15 h Klima-Gottesdienst, ökumenisches Team mit Klima-Jugend und «Grüner Guggel» Buchthalen, Leitung Pfr. Matthias Eichrodt Kräutergarten Allerheiligen
- 10:15 h Meditations-Gottesdienst Münster Pfr. Ruedi Waldvogel und Pfarreiseelsorgerin Bernadette Peterer, David Stamm (Orgel) u. Roland Müller (Querflöte)

- 10:15 Internationaler ökumenischer Fest-Gottesdienst Kirche St. Johann
- Rita Famos, Präsidentin Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
- Harald Rein, Bischof Christkatholische Kirche
- Matthäus Karrer, Röm.-kath. Weihbischof Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Heinrich Bedford-Strohm, Evangelisch-Lutherischer Landesbischof von Bayern
- Pfarrpersonen aus den drei Landeskirchen der Stadt Schaffhausen
- Leitung: Kirchenratspräsident Pfr. Wolfram Kötter
- Musik: La Capella Kirchenchor und St. Peterchor mit Projektsänger:innen und Begleitband
- Leitung: Hans-Jörg Ganz u. Christoph Honegger

Vorträge und Podien

- 10:00 h Interreligiöser Dialog „Der Tod hat nicht das letzte Wort“ Die Bestattungsriten der Religionen. Führungen zu den Muslim-Gräbern Waldfriedhof
- 11:30 h Nachgefragt: „Ist die Kirche noch zu retten?“ Podiumsdiskussion mit den Exponenten des Gottesdienstes. Moderation: Christine Stark Kirche St. Johann
- 14:00 h Interreligiöser Dialog „Die Hoffnung stirbt nicht“ Podiumsgespräch mit Angehörigen verschiedener Religionsgemeinschaften Moderation: Joachim Finger Waldfriedhof

Veranstaltungsorte



Marktplatz der Hoffnung – Infostände

Vom Bahnhof bis zur Kirche St. Johann (Schwertstrasse – Fronwagplatz – Tanne – Vordergasse) erwarten Sie diverse Info-Stände von kirchlichen und non-profit Organisationen. Unsere HelferInnen am Info-Point in der Schwertstrasse helfen Ihnen gerne bei Fragen zum Programm und zu den Standorten.